

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN KLOSTERS

Samstag, 24. Mai 2025

ORGANISATION

Vorstand

Präsident	Roman Cathomas, Bad Ragaz
Vizepräsident	Luzi C. Schutz, Filisur
Mitglieder	Monica Glisenti, Pontresina Felix Keller, Samedan Gabi Sievi, Fläsch

Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Stephan Kaufmann, Thusis
Technischer Leiter	Paul Müller, Chur
Technischer Mitarbeiter	Beni Ott, Valbella
Administration	Nicole Loher, Felsberg
Angebote/Events	Nicole Trautvetter, Igis
PM Wanderleiter-Ausbildung	Meline Sutter, Chur
Projekte	Tamara Steger, Arosa
Adresse	Kornplatz 12 7000 Chur
Telefon	081 258 34 00
e-mail	info@wwgr.ch
Internet	wanderwege-graubünden.ch

Revisionsstelle

Curia AG, Grabenstrasse 15, Chur



Wanderwege
Graubünden



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Datum: Samstag, 24. Mai 2024
Ort: Parkhotel Silvretta, Klosters
Zeit: 09:00 Uhr Eintreffen, Willkommenskaffee
09:30 Uhr Mitgliederversammlung

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2024 in Laax
Antrag Vorstand: Genehmigung des Protokolls
4. Jahresberichte 2024
 - a) Präsident
 - b) Geschäftsführer
5. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisionsstelle
Antrag Vorstand: Genehmigung Jahresrechnung und Erteilung der Décharge
6. Legat Bohrain-Stiftung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
Antrag Vorstand: Beibehaltung der Beiträge wie bisher
8. Anträge zuhanden Mitgliederversammlung
9. Varia

HERZLICH WILLKOMMEN IN KLOSTERS

Liebe Teilnehmende der Mitgliederversammlung
Wanderwege Graubünden

Die Gemeinde Klosters heisst Sie recht herzlich willkommen zu Ihrer Mitgliederversammlung 2025. Wir freuen uns und fühlen uns geehrt, dass Sie unsere Gemeinde als Tagungsort ausgewählt haben. Unsere Destination Davos Klosters verfügt über ein unglaublich umfangreiches und wunderbares Wanderwegnetz. Auf dem Gebiet der Gemeinde Klosters werden seit drei Jahren mehr als 30 Alp- und Berghütten renoviert und so in ihrer ursprünglichen Art und Nutzung der Nachwelt erhalten. Auf Wanderungen trifft man bei uns, eingebettet in eine wunderbare Berglandschaft, Hütten, Seen, Berghäuser und andere Sehenswürdigkeiten an.

Die Gemeinde Klosters scheut keinen Aufwand, unser Wanderwegnetz in gutem Zustand zu erhalten und damit den Wandernden unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen. Ihr Verein verfolgt das Ziel, als kantonale Wanderweg-Fachorganisation, das Wandern in seiner ganzen Vielfalt zu fördern. Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihren Einsatz. In einer Tourismusgemeinde wie Klosters, sind einzigartige Wanderwege von sehr grosser Bedeutung. Im Namen der Gemeinde Klosters wünsche ich Ihnen einen schönen Aufenthalt bei uns und weiterhin viel Erfolg zu Gunsten der Wanderwege Graubünden.

Gemeinde Klosters
Gemeindepräsident, Hansueli Roth



JAHRESBERICHT 2024 DES PRÄSIDENTEN



Bild: Christian Egelmaier

Geschätzte Mitglieder

Wegweisend auf solidem Fundament. So lässt sich das Vereinsjahr 2024 unserer Fachorganisation Wanderwege Graubünden (WWGR) in einem kurzen Satz zusammenfassen.

Doch starten wir mit den finanziellen Belangen. Der Jahresabschluss 2024 der WWGR schließt mit einem kleinen Plus. Mit rund CHF 60'000 fiel die Auflösung der Rückstellungen höher aus als geplant. Soweit nicht beunruhigend, da der Verein weiterhin eine solide Basis und Reserven in der Höhe von mehr als CHF 180'000 verfügbar hat. Das Ziel der WWGR soll es nicht sein, Gelder zu horten, sondern diese im Sinne unserer Vereinsziele und für unsere Mitglieder gezielt einzusetzen.

Als wegweisend möchte ich die neue Leistungsvereinbarung (LV) mit dem Kanton GR bezeichnen. Diese LV, ein bedeutendes Standbein unserer Organisation, betrifft den Bereich Technik und die damit verbundene Verantwortung und Rolle im Bereich der Wanderwegsignalisation und Kooperation bei der Wanderwegnetzgestaltung. Die gute Zusammenarbeit mit der Fachstelle Langsamverkehr des Kantons Graubünden konnte mit einer neuen Leistungsvereinbarung besiegelt werden. Dabei konnte das in die Jahre gekommene Abgeltungsmodell aktualisiert und zukunftsgerichtet verfasst werden. Die neuen Aufgaben ermöglichen unserer Organisation eine Weiterentwicklung dieses Geschäftsbereiches Technik und stärken die Rolle und Kooperation im Bereich der Wanderwegnetzentwicklung. Wegweisend könnte auch das «Legat Bohrain» werden. Legate werden immer mehr zu einem probaten Mittel, Gutes zu tun. Dass dabei unsere Non-Profit-Organisation WWGR bei einer Erbschaft berücksichtigt wird, passiert immer wieder. Dass der Verein Wanderwege GR mehr als zwanzig Jahre nach dem Hinschied eines Mitglieds in den Genuss eines namhaften Betrages gelangt, kann sicherlich als aussergewöhnlich und überraschend bezeichnet werden. Eine Zuwendung, welche uns ermöglicht, mit Zuversicht und voller Tatendrang in die Zukunft zu schauen. Dafür danken wir herzlich und stellen sicher, dass die Mittel im Sinne des Erblassenden für das Wandern eingesetzt werden.

Wegweiser sollten aber immer auch auf einem soliden Fundament stehen. Und das Fundament sind und bleiben unsere Mitglieder. Die Mitgliederzahlen zeigen, dass wir für langjährige und neue Mitglieder das Richtige tun. Wiederum konnten wir an den Wanderungen und an den Anlässen viele zufriedene Mitglieder begrüßen. Die Geschäftsstelle hat zusammen mit dem Wanderleiterteam abermals ein abwechslungsreiches Programm durchgeführt. Eine Herausforderung, wenn man die Heterogenität unserer Mitglieder berücksichtigt. Auch die Neuausrichtung der Wanderausstellung in Richtung einer Wanderakademie ist ein wichtiger Schritt. Damit möchten wir betonen, dass wir uns in den letzten Jahren sukzessive vom Ausbildner für Bündner Wanderleiter zu einem Anbieter von neuen Ausbildungsformaten für neue Zielgruppen entwickelt haben. Auch bei der Bewegung in der Natur gilt: «Man hat nie ausgelernet». Somit ist eine WWGR-Ausbildung für viele der erste Kontakt zu unserer Organisation und somit auch der Einstieg zu einer hoffentlich langjährigen Mitgliedschaft in unserem Verein.

Ebenso ein essenzielles Fundament unserer Organisation sind die engagierten Mitwirkenden und Mitarbeitenden. Egal ob im Vorstand, auf der Geschäftsstelle, als Wander- oder Bezirksleiter, ob im Vordergrund oder im Hintergrund, im Bündner oder im Schweizer Netzwerk – jede und jeder Einzelne, der mit Freude, Engagement und Leidenschaft für die Idee der Bewegung in der Natur und die Interessen der Wandernden eintritt, ist unverzichtbar. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Was es mit dem oben erwähnten wegweisenden und geheimnisvollen «Legat Bohrain» auf sich hat, wird anlässlich der diesjährigen Generalversammlung in Klosters gelüftet. Wir freuen uns abermals, euch, geschätzte Mitglieder und Donatoren, an unserem GV-Wochenende zu treffen und gemeinsam das obere Prättigau zu erkunden.

Wanderwege Graubünden – einfach wanderbar.

Ihr Präsident
Roman Cathomas

JAHRESBERICHT 2024 DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Foto: Martin Bissig

Als operativer Leiter des Vereins Wanderwege Graubünden darf ich hier bereits zum sechsten Mal auf ein erfreuliches, abwechslungsreiches und dynamisches Geschäftsjahr zurückblicken. Nachfolgend fasse ich die Meilensteine daraus aus meiner Sicht wie folgt zusammen:

Die Geschäftsstelle

Ich empfinde es als Privileg, mit einem so engagierten, zuverlässigen und aufgestellten Team zusammenarbeiten zu dürfen. Die bewährten Kräfte mit Nicole Loher (Administration), Nicole Trautvetter (Angebote/Events), Meline Sutter (PM Berufslehrgang Wanderleiter:in SWW) und Paul Müller (techn. Leiter) wurden durch Simona Gieriet und ihre Nachfolgerin Tamara Steger verstärkt. Während ihres Bachelorstudiums an der Fachhochschule Graubünden kümmerten sich die beiden im befristeten Teilzeitpensum u.a. um die erfreuliche Entwicklung der Social Media Kanäle. Dass uns der Vorstand als strategische Ebene unterstützt und uns den Rücken frei hält, erleichtert uns die Arbeit nachhaltig.

Gesunde wirtschaftliche Basis

Wir sind ein «betriebswirtschaftlich geführtes Dienstleistungszentrum ohne Gewinnorientierung». Durch die wirtschaftlich erfolgreichen Vorjahre konnten wir uns trotzdem gewisse Reserven erarbeiten. Ein Teil dieser Rückstellungen konnten wir nun auflösen, um unseren Aufgaben gemäss unserem Leitbild («Wir machen Graubünden einfach wanderbar!») wirkungsorientiert nachzukommen. Die Rechnung 2024 schliesst entsprechend mit einem kleinen Gewinn.

Die Veranstaltungen

Das gemütliche Beisammensein und der persönliche Austausch innerhalb der Wanderfamilie stehen stets im Zentrum unserer Veranstaltungen. Erfreulich, wenn die Mitgliederversammlung in Laax (erneut Teilnehmerrekord), der Wandertag in Bergün oder auch die Wandertrophy (Kooperation mit Zürcher und St. Galler Wanderwege) auf so grosse Resonanz bei unseren Mitgliedern stossen. Im Optimalfall helfen sie uns sogar, neue Mitglieder zu gewinnen. Wie flexibel und schlagkräftig unser Event-Team agieren kann, beweist das Angebot «Kultour-Wanderungen», welches wir im Auftrag der Organisatoren des Jubiläums «500 Jahre Freistaat Drei Bünde» sehr kurzfristig erfolgreich umsetzen konnten.

Die Ausbildung

Die Wanderwege Graubünden entwickeln sich kontinuierlich in Richtung der strategisch angepeilten Positionierung als «Wander-Akademie». Mit dem Start des Berufslehrgangs Wanderleiter:in SWW 2024/2025 hat der neue Ausbildungsleiter Lucas Desax auch die Verantwortung für die professionelle Wanderleiterausbildung übernommen. Unter seiner Führung haben wir im Segment «Wanderleiterausbildungen» das Angebotsportfolio mit verschiedenen Weiterbildungsmodulen für aktiv tätige Wanderleiter-Personen nachhaltig ausgebaut. Nebst den esa-Wanderleiter-Kursen entwickelt sich auch unsere Sparte «Angebote für Alle» positiv – die Nachfrage nach der ständig breiter werdenden Angebotspalette wächst. Die kontinuierliche Steigerung der Nachfrage ist eine Daueraufgabe, die durchaus als herausfordernd zu bezeichnen ist.

Die Technik

Die Inbetriebnahme der neuen it-Plattformen IH-APP und LV MISTRA, welche die veralteten bisherigen Systeme des Kantons ersetzen, war in abgelaufenen Vereinsjahr eine grosse Herausforderung, welche unsere Technikabteilung bravourös gemeistert hat. Die organisatorischen und personellen Veränderungen bei der Fachstelle Langsamverkehr im Tiefbauamt Graubünden haben zudem bewirkt, dass die langersehnte neue Leistungsvereinbarung soweit vorwärts gebracht werden konnte, dass diese kurz vor Jahresende in bereinigter Form für den Regierungsbeschluss bereit war.

Die Kooperationen

Ziel all unserer Aktivitäten als Kantonale Wanderweg-Fachorganisation ist die Förderung des Wanderns in seiner ganzen Vielfalt. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir unter anderem die Unterstützung unserer Partner aus Wirtschaft, Tourismus und Politik. Die Pflege unseres Netzwerkes erachten wir deshalb auch als eine unserer zentralen Aufgaben. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die uns bei unseren Aufgaben tatkräftig unterstützen.

Chur im Frühjahr 2025

Geschäftsführer
Stephan Kaufmann

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

AKTIVEN	31.12.2024	%	31.12.2023	%
Umlaufvermögen	440'642	99.2	542'395	100
Flüssige Mittel	344'690	77.6	420'775	77.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15'887	3.6	49'243	9.1
Vorräte	79'630	17.9	61'030	11.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	435	0.1	11'347	2.1
Anlagevermögen	3'500	0.8	2	0.0
Mobile Sachanlagen	3'500	0.8	2	0.0
TOTAL AKTIVEN	444'142	100.0	542'397	100.0

PASSIVEN				
Fremdkapital	317'777	71.5	417'764	77.0
Kurzfristiges Fremdkapital	137'777	31.0	149'944	27.6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37'908	8.5	36'902	6.8
Passive Rechnungsabgrenzung	99'869	22.5	113'042	20.8
Langfristiges Fremdkapital	180'000	40.5	267'820	49.4
Rückstellungen	180'000	40.5	267'820	49.4
Eigenkapital	126'365	28.5	124'633	23.0
Vereinskapital	124'633	28.1	115'377	21.3
Jahresgewinn	1'732	0.4	9'256	1.7
TOTAL PASSIVEN	444'142	100.0	542'397	100.0

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2024

Firma/Name, Rechtsform, Sitz
Verein Wanderwege Graubünden, 7000 Chur

Allgemein
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Vereins hat der Vorstand die Möglichkeit, im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass zu bilden.

Anzahl Vollzeitstellen	2024	2023
Die Anzahl der Vollzeitstellen (Geschäftsstelle) lag per Ende Jahr bei	3.80	3.80

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung		
Per 31.12. betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung Helvetia:	2024	2023
	0	0

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

Anteil am zentralen Fundraising Schweizer Wanderwege
Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt.
Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisieren Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

Antrag an die Generalversammlung
Der Vorstand des Vereins Wanderwege Graubünden beantragt, den Jahresgewinn 2024 über CHF 1'731.88 dem Vereinskapital gutzuschreiben.

ERFOLGSRECHNUNG 2024

ERTRAG	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Mitgliederbeiträge	111'321	110'579
Beiträge Verbände / Mittelbeschaffung	16'020	11'606
Anteil am zentralen Fundraising SWW	254'091	254'417
Beitrag Kanton	141'536	142'061
Projekte / Technik	222'682	309'961
Wanderprodukte	30'864	18'798
Ausbildung	264'545	307'573
Ertragsminderung / übriger Ertrag	3'630	1'417
Total Betrieblicher Ertrag	1'044'689	1'156'412

AUFWAND		
Öffentlichkeitsarbeit	-66'148	-44'146
Projekte / Technik	-189'960	-252'207
Wanderprodukte	-81'790	-73'976
Ausbildung	-188'624	-234'434
Bruttogewinn	518'167	551'649
Personal	-505'859	-469'760
Sonstiger Betriebsaufwand	-89'229	-92'812
Betriebsgewinn 1	-76'921	-10'923
Abschreibungen Anlagevermögen	-2'210	- 1'530
Betriebsgewinn 2	-79'131	-12'453
Bildung/Auflösung Rückstellungen	87'820	27'180
Ausserordentlicher Erfolg	220	-
Steuern (MWST-Vorsteuerminderungen)	-7'177	-5'471
Jahresgewinn	1'732	9'256

REVISIONSBERICHT 2024

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION
an die Mitgliederversammlung des Vereins

WANDERWEGE GRAUBÜNDEN, CHUR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Wanderwege Graubünden für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Chur, 19. März 2025

CURIA AG


Peter Ritter
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


Norman Salvator
Fachmann mit eidg. FA im
Finanz- und Rechnungswesen

Beilagen

Jahresrechnung